

Neue Unterlage aus 1. Planänderung

**Anhang 6**

**Einschätzung der Betroffenheit der Individuen innerhalb von Brutkolonien und Rastvorkommen auf Grundlage der Individuen- und Brutpaaranzahl laut SDB (LfU, 2015) und Schwellenwerten gem. ABBO (2001 und 2017), Bellebaum (2002) und OAMV (2015).**

**1. BRUTVÖGEL**

Um eine Einschätzung der betroffenen Individuenzahlen der laut LfU (Datenabfrage April 2022) nachgewiesenen Brutvogelkolonien (Graureiher, Flusseeeschwalbe, Silber- und Lachmöwe) treffen zu können, wird auf die Angaben zur Anzahl der Brutpaare des SDB des SPA „Märkische Schweiz“ (DE 3450-401) (LfU, 2015) zurückgegriffen (vgl. Pos. 7.2.3, Anhang 2). Als grober Richtwert werden dabei 1–10 BP als einzelne Individuen, 11–50 BP als kleine Ansammlung/Kolonie und > 50 BP als große Ansammlung/Kolonie eingestuft. Dies geschieht u.a. in Anlehnung an OAMV (2015), wo erst bei Kolonien > 50 BP der Flusseeeschwalbe nicht mehr von kleinen und/oder sporadischen Kolonien gesprochen wird, allgemein können Kolonien bis zu 800 BP aufweisen. In Bellebaum (2002) werden am Beispiel der Lachmöwe erst Kolonien > 1.000 BP als „groß“ bezeichnet, in Graureiherkolonien können gem. ABBO (2001) > 200 BP in größeren Kolonien vorkommen. Eine eindeutige Einteilung ist demnach schwer durchzuführen, allerdings wird bei der vorgeschlagenen Einteilung davon ausgegangen, dass die Einschätzung so eher zu groß als zu klein ausfällt, was das Vorgehen legitimiert.

**Tabelle 1: Einstufung der Größe von nachgewiesenen Brutkolonien im Vorhabenraum**

Vogelart (wiss.)	Vogelart (dt.)	Distanz zum Vorhaben gem. LfU (2022)	Anzahl der Brutpaare gem. SDB (LfU, 2015)	Einstufung der Brutvorkommen <sup>1</sup>	Anmerkung
<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	mind. 4.275 m	90 BP	große Brutkolonie	Nachweise ausschließlich im Bereich der Altfriedländer Teiche.
<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe	mind. 4.170 m	15 BP	kleine Brutkolonie	Je ein Nachweis sowohl in den Altfriedländer Teichen als auch in den

Vogelart (wiss.)	Vogelart (dt.)	Distanz zum Vorhaben gem. LfU (2022)	Anzahl der Brutpaare gem. SDB (LfU, 2015)	Einstufung der Brutvorkommen <sup>1</sup>	Anmerkung
					Teichen nördlich von Batzlow. Da gem. ABBO (2001) der überwiegende Teil aller Silbermöwen in Brandenburg in den Grubenseen bei Senftenberg brütet, ist davon auszugehen, dass es sich bei der Brutkolonie bei Batzlow ebenso höchstens um eine kleine Kolonie handelt.
<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	mind. 3.845 m	10 BP	kleine Brutkolonie	Nachweise ausschließlich im Bereich der Altfriedländer Teiche. Aufgrund der Ausweisung des LfU als Brutkolonie wird zumindest von einer kleinen Brutkolonie ausgegangen.
<i>Sterna hirundo</i>	Flusseeeschwalbe	ca. 3.475 m	50 BP	kleine Brutkolonie	Nachweise ausschließlich im Bereich der Altfriedländer Teiche.

<sup>1</sup> Als Richtwert werden 1–10 BP als einzelne Individuen (1), 11–50 BP als kleine Ansammlung/Kolonie (2) und > 50 BP als große Ansammlung/Kolonie (3) eingestuft.

## 2. ZUG-UND RASTVÖGEL

Zur Einstufung der Betroffenheit der Individuen wurden die Schwellenwerte für die Gebietsbedeutung gem. ABBO (2017) herangezogen und mit den Angaben aus dem SDB des SPA „Märkische Schweiz“ (LfU, 2015) artspezifisch abgeglichen (vgl. Pos. 7.2.3, Anhang 2). Überschreitet die Individuenanzahl die Schwelle zur landesweiten Bedeutung wird von einem großen Vorkommen (d. h. betroffene Individuen: 3) ausgegangen.

**Tabelle 2: Einstufung der Größe von Rastvorkommen relevanter Gastvögel im Vorhabenraum**

Vogelart (wiss.)	Vogelart (dt.)	Distanz zum Vorhaben gem. LfU (2022)	Anzahl der rasten- den Individuen gem. SDB (LfU, 2015)	Schwellenwert zur Einstufung gem. ABBO (2017) <sup>1</sup>	Einstufung der Rastvor- kommen <sup>2</sup>	Anmerkung
<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	10	8 (lokal) 30 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Anas acuta</i>	Spießente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	10	25 (lokal) 95 (landesweit)	sporadisches Rastvorkommen	
<i>Anas clypeata</i>	Löffelente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	300	55 (landesweit)	großes Rastvorkommen	

<i>Anas crecca</i>	Krickente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	500	110 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Anas penelope</i>	Pfeifente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	200	200 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	2.500	1.400 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Anas querquedula</i>	Knäkente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	20	20 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Anas strepera</i>	Schnatterente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	50	5 (regional) 55 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Anser albifrons</i>	Blässgans	ca. 3.800 m	8.000	1.300 (landesweit)	großes Rastvorkommen	

<i>Anser erythropus</i>	Zwerggans	ca. 3.800 m	3	1 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Anser anser</i>	Graugans	ca. 3.800 m	5.000	850 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Anser brachyrhynchus</i>	Kurzschnebelgans	ca. 3.800 m	5	5 (lokal)	kleines Rastvorkommen	
<i>Anser fabalis rossicus</i>	Tundra-saatgans	ca. 3.800 m	30.000	3.000 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Aythya ferina</i>	Tafelente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	100	85 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	50	45 (lokal) 180 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	

<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	1	-	großes Rastvorkommen	Keine Angaben zum Schwellenwert. Vorhandene Werte von Artverwandten werden, aufgrund stark unterschiedlicher deutschlandweiter Bestandsgrößen (Gerlach et al., 2019) nicht herangezogen, weshalb – Worst-Case – ein großes Rastvorkommen angenommen wird.
<i>Branta ruficollis</i>	Rothalsgans	ca. 3.800 m	2	5 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	keine Angaben zum Schwellenwert zur lokalen Gebietsbedeutung, daher Annahme eines kleinen Rastvorkommens
<i>Bucephala clangula</i>	Schellente	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	30	25 (lokal) 95 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	

<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	20	25 (lokal) 100 (landesweit)	sporadisches Rastvorkommen	Keine Angaben zum Schwellenwert, weshalb der Schwellenwert des Goldregenpfeifers als Artverwandtem herangezogen wird.
<i>Charadrius hiaticula</i>	Sandregenpfeifer	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	5	25 (lokal) 100 (landesweit)	sporadisches Rastvorkommen	Keine Angaben zum Schwellenwert, weshalb der Schwellenwert des Goldregenpfeifers als Art der gleichen Familie herangezogen wird.
<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	20	6 (lokal) 25 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	2	k.A. (lokal) 5 (regional)	sporadisches Rastvorkommen	

<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	5	-	großes Rastvorkommen	keine Angabe zu Schwellenwerten der Art oder Artverwandten vorhanden. Daher wird – Worst-Case – ein großes Rastvorkommen angenommen.
<i>Cygnus cygnus</i>	Singschwan	ca. 3.800 m	10	45 (lokal)	sporadisches Rastvorkommen	
<i>Cygnus olor</i>	Höcker- schwan	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	60	30 (lokal) 120 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Fulica atra</i>	Blässhuhn	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	400	170 (lokal) 680 (landesweit)	Kleines Rastvorkommen	

<i>Grus grus</i>	Kranich	mind. 3.900 m	350	500 (lokal) 2.000 (landesweit)	kleines Rastvorkommen (s. Anmerkung)	Da es auch außerhalb des Bereichs der Altfriedländer Teiche Schlafplatznachweise gibt, wird zumindest von einem kleinen Rastvorkommen ausgegangen.
<i>Haliaeetus albicilla</i>	Seeadler	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	10	-	großes Rastvorkommen	keine Angabe zu Schwellenwerten der Art oder Artverwandten vorhanden. Daher wird – Worst-Case – ein großes Rastvorkommen angenommen.
<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	20	15 (lokal) 50 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	15	65 (lokal)	sporadisches Rastvorkommen	

<i>Larus ridibundus</i>	Lachmöwe	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	80	440 (lokal)	sporadisches Rastvorkommen	
<i>Mergus merganser</i>	Gänse-säger	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	350	60 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Numenius arquata</i>	Großer Brachvogel	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	15	10 (landesweit)	großes Rastvorkommen	
<i>Philomachus pugnax</i>	Kampfläufer	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	5	7 (lokal)	sporadisches Rastvorkommen	
<i>Pluvialis apricaria</i>	Goldregenpfeifer	mind. 1.680 m	500	25 (lokal) 100 (landesweit)	großes Rastvorkommen	

<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	180	65 (lokal) 250 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Podiceps griseigena</i>	Rothalstaucher	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	5	5 (lokal)	kleines Rastvorkommen	
<i>Sterna hirundo</i>	Flussseeschwalbe	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	20	10 (lokal) 40 (landesweit)	kleines Rastvorkommen	
<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2650 m)	20	25 (lokal)	sporadisches Rastvorkommen	

<i>Tringa totanus</i>	Rot-schenkel	nächstgelegenes Limikolen-, Wasservogel und Gänse- und Schwäne-Rastgebiet sind die Altfriedländer Teiche (mind. 2.650 m)	5	17 (lokal) 68 (landesweit)	sporadisches Rastvorkommen	Keine Angaben zum Schwellenwert, weshalb, aufgrund ähnlicher deutschlandweiter Bestandsgrößen (Gerlach et al., 2019), der Schwellenwert des Bruchwasserläufers als Artverwandtem herangezogen wird.
<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	mind. 2.700 m	3.000	2.400 (landesweit)	großes Rastvorkommen	

<sup>1</sup> Schwellenwert zur Einstufung als Rastgebiet lokaler/regionaler oder landesweiter Bedeutung gem. ABBO (2017)

<sup>2</sup> Einstufung der Rastvorkommen in sporadisches (1), kleines (lokales/regionales) (2) und großes (landesweites/nationales) (3) Rastvorkommen